

Inhalt

ENIKŐ DÁCZ / FLORIAN KÜHRER-WIELACH / TOBIAS WEGER	Zwischen „Selbsthilfe“ und „Fremdsteuerung“ im bewegten Jahrfünft 1933–1938	7
CORNELIA EISLER	Ein unübersichtliches Feld: Organisationen zum ‚Auslanddeutschtum‘ im Deutschen Reich nach 1933 und ihre Beziehungen zu (den Deutschen in) Rumänien	15
CAROLA TISCHLER	Kultur- und Minderheitenpolitik während der Zeit des Gesandten Friedrich Werner von der Schulenburg in Rumänien (1931–1934) . .	37
MARIANA HAUSLEITNER	Die Auseinandersetzungen zwischen deutschen Katholiken, Sozialdemokraten und Nationalsozialisten in der Bukowina und im Banat 1933–1938	57
CORNELIA SCHLARB	Der Kampf um die Macht: Nationalsozialistische Einflussnahme auf die Deutschen in Bessarabien in Kirche und Schule 1933–1938	83
ULRICH A. WIEN	Kampf um die Köpfe und Herzen der Jugend in der Evangelischen Landeskirche A. B. in Rumänien (1933–1938)	107
INGRID SCHIEL	Sozial bis radikal: Politische Frauen der Deutschen in Rumänien 1933–1938	139
TOBIAS WEGER	Traditionelle Eliten und Volkstumsaktivisten: Die Deutschen in der Dobrudscha in den 1930er-Jahren	179

INHALT

JAMES KORANYI	Jugendwahn, Antisemitismus und Verschwörungsmythen bei den Rumänien-deutschen im heißen Jahrfünft, 1933–1938	199
ANDREI CORBEA-HOIŞIE	Im „Besitz des Propagandaministeriums“: Die <i>Czernowitzer Deutsche Tagespost</i> im Jahr 1937	219
ENIKŐ DÁCZ	„Hätschelkinder der Nationalsozialisten“: Drei siebenbürgisch-sächsische Autoren im Dienst der kulturpolitischen Propaganda	231
CLAUDIA SPIRIDON-ŞERBU	Siebenbürgisch-sächsische Lyrik im <i>Klingsor</i> als Mittel nationalsozialistischer Propaganda (1933–1939)	255
TIMO HAGEN	„Deutsche Kunst in Siebenbürgen“ oder der „Abschied von der Kunstgeschichte“: Wissenstransfer zwischen Deutschland und Rumänien	267
Personenregister		326
Ortsregister		331
Karte Rumäniens in den 1930er-Jahren		335
Autorinnen und Autoren dieses Bandes		336